



Schleier & Entschleierung

Kunstgeschichte, Erscheinung und Deutung

Ausstellung im Zentrum Der MaiHof
Weggismattstrasse 9, Luzern

28. Oktober bis 16. November 2014

Täglich offen von 14 – 18 Uhr (ausser 3.–5. und 14. Nov.)

Eintritt frei



Kopftuch und Schleier sind längst ein Politikum. Man ist pauschal dafür oder dagegen. Damit wird man aber der Vielfalt der Motive, einen Schleier zu tragen, nicht gerecht.

Ein Blick in die Kulturgeschichte des Schleiers trägt zu mehr Gelassenheit bei. Den Schleier hat es von der Antike bis heute in verschiedenen Religionen und Kulturen in unterschiedlichsten Ausprägungen und mit unterschiedlichsten Begründungen immer gegeben.

Die Ausstellung «Schleier & Entschleierung» fördert das differenzierte Hinsehen. Sie erzählt in sieben Kapiteln die faszinierende Geschichte des Schleiers. Bis und mit dem Phänomen der verordneten Entschleierung – der Bikini lässt grüssen. Ausstellung und Begleitprogramm laden ein, darüber nachzudenken und zu diskutieren, welchen Platz wir heute in unserer multikulturellen Gesellschaft Körper und Kleidung zugestehen wollen. Nicht nur privat, sondern auch im öffentlichen Raum.

Alle Veranstaltungen des Begleitprogramms finden im Zentrum Der MaiHof statt.

Vernissage

Dienstag, 28. Oktober | 19.00 Uhr

«Sein oder Design?»

Ein philosophisches Gespräch zum Thema Kleidung

Eröffnung und Grusswort von Stadträtin Ursula Stämmer

Gäste aus Religion und Gesellschaft, die mit ihrer Kleidung selbst Blicke auf sich ziehen, diskutieren miteinander und mit dem Publikum.

Einführung in die Ausstellung durch die Ausstellungsmacherin Elisabeth Reichen

Anschliessend Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und Apéro

Musikalische Gestaltung: Rolf Stucki-Sabeti, Klavier

Pädagogische Hochschule Luzern – Fachwissenschaft Ethik und Religionen und Kerngruppe der Ausstellung



Begleitprogramm

Donnerstag, 30. Oktober 2014

19.30 Uhr Führung durch die Ausstellung

20.15 Uhr Gespräch

Schleier – nur ein Stück Stoff?

Eine Muslimin und eine katholische Nonne im Gespräch

Mit Ingrid Grave (Ordensfrau) und Alisha-Karin Bissig (Muslimin)

Es laden gemeinsam ein: Islamischer Frauenverein Luzern, Schweizerischer Katholischer Frauenbund Kanton Luzern, Bereich Migration/Integration Katholische Kirche Stadt Luzern.

Donnerstag, 6. November 2014

18.30 Uhr Führung durch die Ausstellung | 19.30 Uhr Feier

Interreligiöse Friedensfeier im Rahmen der Woche der Religionen

Gedanken, Gebet, Tanz, Musik aus verschiedenen Religionstraditionen

Zur Interreligiösen Friedensfeier laden Vertreterinnen und Vertreter von Buddhismus, Hinduismus, Bahá'í, Judentum, Islam, orthodoxem, katholischem, reformiertem Christentum gemeinsam ein.

Samstag, 8. November 2014 | 8.30 Uhr – 14.00 Uhr geschlossene Gruppe

Einen Tag mit Kopftuch unterwegs – bin ich dieselbe Person?

Begegnung, Erfahrung und Experiment in einer geschlossenen Gruppe von Frauen

Frauen mit Kopftüchern besuchen verschiedene Orte und führen bestimmte Aufgaben aus. Abschluss mit Erfahrungsaustausch, einer Führung durch die bosnische Moschee Emmenbrücke und gemeinsamem Mittagessen.

SAH Zentralschweiz Migration Co-Opera, FABIA Luzern und die Frauengruppe Merdžan aus Bosnien und Herzegowina

Sonntag, 9. November 2014 | 10.00 Uhr

Zwischenhalt – Interreligiöse Feier und Begegnung

im Rahmen der Woche der Religionen

Feier, Begegnung und Gespräch mit: Ingrid Grave (katholische Nonne) und Sumayah Sabadia (Muslimin)

Pfarrei St. Josef-Maihof | Bereich Migration/Integration Kath. Kirche Luzern



Begleitprogramm



Montag, 10. November 2014 | 19.30 Uhr

Einen Tag mit Kopftuch unterwegs – bin ich dieselbe Person?

Öffentlicher Diskussionsabend zu den Erfahrungen vom 8. November

An diesem Abend werden die Erfahrungen aus dem «Experiment» vorgestellt: Die Teilnehmerinnen berichten im Podiumsgespräch von ihren Begegnungen, Empfindungen und Erlebnissen mit dem Kopftuch

SAH Zentralschweiz Migration Co-Opera, FABIA Luzern und die Frauengruppe Merdžan aus Bosnien und Herzegowina

Dienstag, 11. November 2014 | 19.30 Uhr

Was der Schleier verschleiert

Vortrag von Christina von Braun und Diskussion

Die Ausstellung «Schleier und Entschleierung» basiert weitgehend auf dem Buch «Verschleierte Wirklichkeit. Die Frau, der Islam und der Westen» (Berlin 2007) von Christina von Braun und Bettina Mathes.

Team RomeroHaus Luzern

Mittwoch, 12. November | 14.00 – 16.20 Uhr

Schleier und Entschleierung in der Schule

Inputs für die Praxis und Austausch mit einer Muslimin

Lehrpersonen und weitere Interessierte setzen sich mit der Kopftuchthematik in der Schule auseinander. Im Austausch mit einer gläubigen Muslimin werden Fragen der Teilnehmenden zum Kopftuch beantwortet.

FABIA – Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Freitag, 14. November | 19.30 Uhr

HÜLLEN

Dokumentarfilm von Maria Müller (CH, D, TR, 2010, 73 Min.)

Anschliessend Diskussion mit Emel Zeynelabidin, ihrer Tochter Sumeyye Algan und der Regisseurin

Der Film erzählt die Geschichte dreier muslimischer Frauen über drei Generationen im Spannungsfeld kultureller, religiöser und politischer Überzeugungen. Im Mittelpunkt steht die sechsfache Mutter Emel Zeynelabidin, die aus dem traditionellen Selbstverständnis ausbricht, die Familie verlässt und das Kopftuch ablegt.

Reformierte Kirche Kanton Luzern

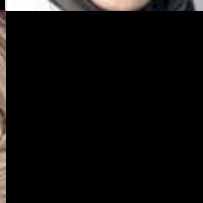
Sonntag, 16. November 2014 | 17.00 Uhr

Finissage – Verschleiern & Entschleiern

Text und Tanz

Schleiertänze aus verschiedenen Kulturen und Religionen bilden den Abschluss der Ausstellung – eine Veranstaltung der Sinne Apéro mit Köstlichkeiten aus den Kulturen der Schleiertänze

Kerngruppe der Ausstellung



Führungen

Samstag, 8. November | 14.00 und 16.00 Uhr

Sonntag, 9. November | 11.30 Uhr

Montag, 10. November | 15.00 und 17.00 Uhr

Samstag, 15. November | 14.00 und 16.00 Uhr

Sachkundige Studierende der Universität Luzern und weitere Fachpersonen bieten 30-minütige Führungen für Einzelpersonen zu den angegebenen Zeiten; Eintritt Fr. 5.–

Führungen für Schulklassen und andere Gruppen nach Absprache

Aktuelle Termine unter www.unilu.ch/zrf ab Anfang Oktober 2014

Für Anfragen: Dr. Andreas Tunger-Zanetti, Zentrum Religionsforschung, Universität Luzern, Postfach 4466, 6002 Luzern, Tel. 041 229 56 00, andreas.tunger@unilu.ch



Künstlerische Interaktion

Salon de voiles

mit der Künstlerin Jolanda Huber

Besucherinnen und Besucher lassen sich verschleiern und werden portraitiert. Die Fotoserie wird an der Finissage präsentiert.

Kerngruppe

Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Kanton Luzern, RomeroHaus Luzern

Ausstellung

Die zweisprachige Wanderausstellung wurde von Elisabeth Reichen-Amsler im Auftrag der Église réformée évangélique du canton de Neuchâtel konzipiert und erstmals im Herbst 2012 im Stadthaus von Neuenburg gezeigt. Weitere Stationen waren die Universität Genf, Biel im Rahmen der Woche der Religionen, Zürich an der Pädagogischen Hochschule, Lausanne und Basel. Weitere Ausstellungsorte sind in Planung. Weitere Informationen:

www.kathluzern.ch/schleier-und-entschleierung

www.expositionvoile.ch

Veranstalter

Zentrum Der MaiHof, Bereich Migration/Integration der Katholischen Kirche Stadt Luzern, RomeroHaus Luzern, Reformierte Kirche Kanton Luzern, Islamische Gemeinde Luzern, Islamischer Frauenverein Luzern, FABIA Luzern, SAH Zentralschweiz Coopera, Pädagogische Hochschule Luzern – Fachwissenschaft Ethik und Religionen, Universität Luzern – Zentrum für Religionsforschung, Schweizerischer Katholischer Frauenbund Kanton Luzern

Finanzielle Unterstützung

Integrationsförderung Stadt und Kanton Luzern, Pädagogische Hochschule Luzern, Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Kanton Luzern, RomeroHaus Luzern